



HOME / SMARTE LÖSUNGEN

ROOFBOX VORGESTELLT

17.09.2016

Innovatives System als Lösung für steigenden Raumbedarf

„Roofbox“ nennt sich die vorgefertigte Raumzelle aus Holz, die auf bestehende Gebäude aufgesetzt werden und so dem steigenden Raumbedarf schnell entgegen wirken. Das 1:1 Modell des Forschungsprojektes wurde am 16. September 2016 feierlich präsentiert.



Das Projektteam bei der offiziellen Präsentation des 1:1 Modells der Roofbox (v.l.):
 Benjamin Schaffer (TBH Ingenieur GmbH),
 Robert Jöbstl (Haas Fertigbau),
 Christoph Urschler (TBH Ingenieur GmbH),
 Karl Höfler (AEE Intec),
 Michael Hainz und Werner Nussmüller (Nussmüller Architekten),
 Josef Zügner und Xaver A. Haas (Haas Fertigbau).

Bild: HLK/Herrmann

In den vergangenen Jahren ist der Flächenverbrauch in Österreich stark gestiegen und der Zuzug - vor allem im urbanen Raum - ist nach wie vor ungebremst. Als Antwort auf den steigenden Raumbedarf wurde die „Roofbox“ entwickelt – eine vorgefertigte Wohnung komplett aus Holz, die binnen kürzester Zeit auf bestehende Bauten aufgesetzt werden kann. Folgende Projektpartner arbeiten an der Roofbox:

AEE – Institut für Nachhaltige Technologien
 SIR – Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen
 Nussmüller Architekten ZT GmbH
 Haas Fertigbau Holzbauwerk GmbH & Co KG und
 TBH Ingenieur GmbH

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit wurde am Freitag, 16. September 2016 im steirischen Großwilfersdorf ein 1:1 Modell als Ergebnis des Forschungsprojektes „Roofbox“ von den Projektpartnern präsentiert und offiziell vorgestellt.

Die Firma Haas Fertigbau hat die Muster-Roofbox in Originalgröße auf ihrem Betriebsgelände errichtet, um technische Details zu Transport und Montage zu untersuchen. Gleichzeitig können so die Einsatzmöglichkeiten des innovativen Systems veranschaulicht werden.

Schnelle und flexible Raumlösungen aus Holz

Die Roofbox ist eine vorgefertigte Raumzelle in Kombination mit großformatigen Wand- und Dachelementen in Holzbauweise bis zum Passivhausstandard, die auf bestehende Gebäude aufgesetzt werden kann, aber auch ebenerdig (an bestehende Gebäude) andockbar ist. Bereits vorhandene Strukturen werden so perfekt genutzt. Die Roofbox kann auch als optimale Lösung dienen, wenn z. B. rasch und unkompliziert barrierefreier Wohnraum gefordert ist; oder das Büro im Betrieb zu klein wurde und eine flotte Erweiterung gewünscht ist.

Die Raumzellen werden weitgehend vorgefertigt, komplett installiert und inklusive Photovoltaik-Anlage geliefert, wodurch das System mit einer raschen Bauzeit punktet. Die Heiz- und Haustechnik kann an bestehende Gegebenheiten angepasst oder auch als eigenes Modul angedockt werden.

„Unsere Roofbox ist eine innovative Lösung, um dem steigenden Raumbedarf entgegen zu wirken. Da die Raumzellen bereits vorhandene Infrastrukturen nutzen, entstehen keine Grundstückskosten und durch die hohe Vorfertigung nehmen die Arbeiten vor Ort bzw. am Objekt nicht viel Zeit in Anspruch. Ein großer Vorteil für die BewohnerInnen, die dadurch so wenig wie möglich gestört werden“, so die Projektpartner über die Vorteile der Roofbox. Bestellungen für die Roofbox werden bereits entgegengenommen.

Ressourcenschonende Flächennutzung

Diese Raumlösung nutzt vorhandene Flächen so effizient und nachhaltig wie kaum eine andere. Durch die Nachverdichtung von bestehenden Siedlungsgebieten kann unter anderem der Verbrauch von endlichen Ressourcen wie Grund und Boden maßgeblich minimiert werden. Auch der mobilitätsbedingte Energieverbrauch kann auf diese Art und Weise gesenkt werden. Wird die Nachverdichtung außerdem mit einer Sanierung verbunden, kann die Betriebsenergie eines Gebäudes dauerhaft reduziert werden.

Im Rahmen des Forschungsprojektes haben Schätzungen ergeben, dass sich in Österreich mindestens 2.500 Gebäude für eine derartige Aufstockung eignen. Damit ließen sich rund zehn Prozent des jährlichen Wohnungsbedarfs abdecken.

Das Forschungsprojekt „Roofbox – Ressourcenschonende Nachverdichtung von großvolumigen Mehrfamilienhäusern mit vorgefertigten Raumzellen in Holzbauweise“ wurde vom Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung im Rahmen seines Energieforschungsprogrammes gefördert. „Gebäude sind ein zentraler Verursacher von Treibhausgasen. Energieeffizienz in diesem Bereich ist daher ein enormer Hebel, um die in Paris vereinbarten Klimaziele zu erreichen – Roofbox ist ein weiterer Baustein. Mit unserem Energieforschungsprogramm bringen wir Innovationen rasch in den Markt und schaffen für heimische Lösungen hohe internationale Sichtbarkeit“, so Theresia Vogel, Geschäftsführerin Klima- und Energiefonds.



Das 1:1 Modell der Roofbox steht bei Haas Fertigbau in Großwilfersdorf/Stmk. – dieses flexible wie innovative System stellt eine Lösung für den steigenden Raumbedarf dar, ist aber auch ideal, wenn es schnell gehen soll.

Bild: HLK/Herrmann

www.aee-intec.at
www.nussmueller.at
haas-fertigbau.at

www.sir.at
www.tbh.at

Diese Seite teilen:



Newsletter bestellen

Top informiert mit Ihrem persönlichen
Newsletter
